

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst**  
**am 30.10.2008**

---

Tagungsort: Gesamtschule Stieghorst (Forum Haus 2)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

Anwesend:

Herr Gerhard Henrichsmeier - Bezirksvorsteher ( RM )  
Herr Hans-Dieter Koch - stellv. Bezirksvorsteher / Vors. SPD-Fraktion

CDU

Frau Gudrun Bosch  
Herr Henrik Hauptmeier  
Herr Klaus-Dieter Hoffmann ( RM )  
Frau Ina-Marie Krieg  
Herr Günter Möller  
Herr Walter Tacke ( Vors. )  
Herr Werner Thole

SPD

Frau Ingeborg Abendroth  
Herr Bernd Möller  
Herr Frank Mühlenweg  
Herr Reinhard Schäffer  
Herr Ingo Stucke ( RM ) - ab 17.12 Uhr/TOP 3 -

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Arnold Schulz

BfB

Herr Dieter Prast

FDP

Herr Harald Buschmann ( RM )

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben

-/-

Von der Verwaltung

Herr Fidler	Bauamt	(zu TOP 6 u. 16)
Herr Daube	Bezirksamt Heepen	
Herr Skarabis	Bezirksamt Heepen	
Herr Steinmeier	Bezirksamt Heepen	(Schriftführer)

Zuhörer in der nichtöffentlichen Sitzung (§ 19 Abs. 4 GeschO)

-/-

## **Öffentliche Sitzung:**

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Bezirksvorsteher Henrichsmeier eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Mitglied Prast (Bürgergemeinschaft für Bielefeld) teilt mit, dass er einen Prüfauftrag an die Verwaltung zur Verdichtung des Zugangebotes auf dem Abschnitt zwischen Bielefeld Hauptbahnhof und Oerlinghausen nicht als Dringlichkeitsantrag zur heutigen Sitzung behandelt wissen wolle.

Er bittet um Aufnahme in die Tagesordnung zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 04.12.2008.

Bezirksvorsteher Henrichsmeier merkt daraufhin an, dass die CDU-Fraktion in der nächsten Sitzung am 04.12.2008 den Antrag stellen werde, den Verkehrsverbund Ostwestfalen-Lippe ebenfalls zu dieser Thematik zur Berichterstattung einzuladen.

Die von der Bezirksvertretung ohne Änderungswünsche genehmigte Tagesordnung wird sodann wie folgt erledigt:

### **Zu Punkt 1      Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst**

Herr Koch (Anwohner der Oberen Hillegosser Straße) bezieht sich auf einen Presseartikel in der Neuen Westfälischen vom 19.09.2008 mit der Information, dass nach Auffassung der Bezirksvertretung Stieghorst der Ortsteil Hillegossen bisher einigermaßen verkehrsrühig gehalten worden sei.

Die Hillegosser Bevölkerung habe hierzu andere Erfahrungswerte.  
Beispielhaft benennt Herr Koch

- die Verkehrszunahme auf der Detmolder Straße,
- die Verkehrszunahme auf der Oberen Hillegosser Straße mit teilweise widerrechtlicher Nutzung durch Transportfahrzeuge,
- die Sorge um eine Verkehrszunahme durch neue Gewerbegebiete und eine Erweiterung des Porta-Möbelmarktes.

Im Zusammenhang mit der widerrechtlichen Nutzung der Oberen Hillegosser Straße durch Transportfahrzeuge beklagt Herr Koch den Abbau der seitlichen Leitbaken an der Lkw-Sperre, die einen wirksamen Schutz gegen unbefugtes Durchfahren dargestellt hätten.

Auch sollte die Verkehrsbeschilderung im Rahmen eines Ortstermines mit Politik und Verwaltung optimiert werden.

Obwohl gelegentlich Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt würden, betrage das Geschwindigkeitsniveau auf der Oberen Hillegosser Straße teilweise bis zum 70 km/h.

Abschließend macht Herr Koch auf das verwilderte städtische Grundstück im Kreuzungsbereich Detmolder Straße / Oerlinghauser Straße aufmerksam.

Er bittet um Instandsetzung und Pflege.

Bezirksvorsteher Henrichsmeier teilt zum letztgenannten Punkt mit, dass der Immobilienservicebetrieb als Grundstückseigentümer inzwischen den Umweltbetrieb beauftragt habe, das Grundstück an der Detmolder Straße / Ecke Oerlinghauser Straße abzuräumen und bis zur Inanspruchnahme für eine spätere Straßenbaumaßnahme zu pflegen.

Herr Daube merkt zur Verkehrssituation auf der Oberen Hillegosser Straße an, dass die angesprochenen Aspekte in der Bezirksvertretung diskutiert worden seien.

Die Leitbaken an der Lkw-Sperre hätten sich im Rahmen eines Verkehrsversuches nicht bewährt und seien deshalb abgebaut worden.

Städtische Geschwindigkeitskontrollen seien positiv. Weitergehende Maßnahmen zur Ahndung von Verkehrsverstößen wären kaum möglich.

Für die angeregte Überprüfung der Verkehrszeichen sei die Straßenverkehrsbehörde zuständig.

SPD-Fraktionsvorsitzender Koch merkt an, dass die Baken an der Lkw-Sperre bis zu ihrem Abbau einen sinnvollen Beitrag zur Verkehrsberuhigung geleistet hätten.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 1 \*

---

## Zu Punkt 2

### Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 38. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 18.09.2008

Ohne Aussprache ergeht folgender

#### B e s c h l u s s:

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 38. Sitzung der Bezirksvertretung am 18.09.2008 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 2 \*

---

## Zu Punkt 3 Mitteilungen

### I. Schriftliche Mitteilungen

#### 3.1 Strategisches Gewerbeflächenmanagement

Die Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksachen-Nr. 4976) sowie die Auszüge aus den Niederschriften über die Sitzungen des

- Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses am 17.06.2008 (TOP 27),
- Finanz- und Personalausschusses am 17.06.2008 (TOP 11),
- Beteiligungsausschusses am 19.06.2008 (TOP 4.2),
- Hauptausschusses am 19.06.2008 (TOP 7) und
- Rates der Stadt am 19.06.2008 (TOP 5)

sind für den Bezirksvorsteher sowie die Fraktionen und Parteienvertreter zur Information beigefügt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 3 \*

#### 3.2 Terminplan für die Aufstellung des 1. NKF – Haushaltsplanes 2009

Nach dem aktuellen Zeitplan für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2009 sollen die Beratungen in den Bezirksvertretungen zwischen dem 24.11.2008 und dem 31.01.2009 stattfinden.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 3 \*

#### 3.3 Schulbusverkehre nach Aufhebung der Schulbezirksgrenzen (BV Stieghorst, 26.04.2007, TOP 4.1)

Das Amt für Schule hat mitgeteilt, dass die Schüler

- aus der Siedlung *Auf dem Busch* im Linienverkehr zur Grundschule Ubbedissen und
- aus *Lämershagen* im Linienverkehr zur Grundschule Hillegossen

befördert werden.

Bei der Zuordnung der Wohnbereiche zur nächstgelegenen Grundschule wurde nach Wegfall der Schulbezirksgrenzen somit keine Änderung vorgenommen.

Mit der Begründung der wirtschaftlichsten Beförderung nach der Schülerfahrkosten - Verordnung wurden die Wohnanschriften dieser Ortsteile weiterhin den beiden Grundschulen zugeordnet.

*Mitglied Schäffer (SPD-Fraktion) möchte wissen, ob die Busse der Linie 127 von Lämershagen zur Grundschule Hillegossen als Schulbusse oder im Linienverkehr eingesetzt sind.*

*Herr Daube bestätigt den Wortlaut der Mitteilung, wonach die Busse im Linienverkehr zur Grundschule Hillegossen verkehren.*

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 3 \*

### 3.4

#### **Sitzungstermine 2009**

Der Terminplan für die Sitzungen im Jahr 2009 (Übersicht für alle Gremien und Auszug für die Bezirksvertretung Stieghorst) ist den Mitteilungen als Anlage beigefügt.

- Die Bezirksvertretung nimmt ohne Änderungswünsche Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 3 \*

### 3.5

#### **Lärmaktionsplan zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie**

Am 03.09.2008 hat im Freizeitzentrum Stieghorst die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Lärmaktionsplan für die Stadtbezirke Stieghorst und Heepen stattgefunden.

Das Umweltamt hat die Anregungen und Maßnahmenvorschläge der anwesenden Bürgerinnen und Bürger in einem Protokoll zusammengefasst, das den Mitteilungen als Anlage beigefügt ist.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 3 \*

### 3.6 Umbenennung der Karl-Peters-Straße in Stieghorst

Der Rat der Stadt hat mit Mehrheitsbeschluss den Antrag der Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen zur Umbenennung der Karl-Peters-Straße von der Tagesordnung der Ratssitzung am 11.09.2008 abgesetzt.

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung (Drucksachen-Nr. 5821) sowie der Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt am 11.09.2008 sind den Mitteilungen als Anlagen beigefügt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 3 \*

### 3.7 Religionen und religiöse Einrichtungen in Bielefeld

Die Informationsvorlage der Verwaltung (Drucksachen-Nr. 5679) sowie die Informationsbroschüre zu Religionen und religiösen Einrichtungen in Bielefeld sind den Mitteilungen als Anlagen beigefügt.

*SPD-Fraktionsvorsitzender Koch merkt an, dass er mit einer zustimmenden Kenntnisnahme der Informationsvorlage überfordert sei.*

*Den existenten Religionen und religiösen Einrichtungen in Bielefeld habe er nicht zuzustimmen, sondern könne die Broschüre lediglich zur Kenntnis nehmen.*

*Herr Daube bestätigt, dass die Informationsvorlage und die Broschüre nicht zustimmungsbedürftig seien.*

*Mitglied Schulz (Bündnis 90/Die Grünen) sowie die CDU-Fraktion schließen sich den Ausführungen von SPD-Fraktionsvorsitzendem Koch an.*

- Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung und die Broschüre zu Religionen und religiösen Einrichtungen in Bielefeld zur Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 3 \*

### 3.8 Errichtung eines Containers auf dem Gelände der Stieghorstschule

Zur kurzfristigen Bereitstellung zusätzlicher Fläche für die OGS-Betreuung wurde am 08.10.2008 ein zweiklassiger Container auf dem Schulgelände der Stieghorstschule aufgestellt.

Die Stellungnahme des Amtes für Schule sowie die vom Bauamt zur Verfügung gestellten Pläne sind den Mitteilungen als Anlagen beigefügt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 3 \*

## **II. Mündliche Mitteilungen**

**3.9**

### **Neujahrsempfang 2009**

In Abstimmung mit Bezirksvorsteher Henrichsmeier teilt Herr Daube mit, dass der Neujahrsempfang 2009 am Donnerstag, dem 08.01.2009, um 18.00 Uhr, im Freizeitzentrum Stieghorst stattfinden werde. Hierzu werde noch gesondert eingeladen.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 3 \*

**3.10**

### **Veranstaltungskalender 2009 für den Stadtbezirk Stieghorst**

Herr Daube verweist auf die vor Sitzungsbeginn als Tischvorlage verteilten Datenblätter und bittet die Mitglieder der Bezirksvertretung, diese zur Veröffentlichung im Veranstaltungskalender 2009 zu aktualisieren.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 3 \*

-.-.-

**Zu Punkt 4**

### **Anfragen**

Anfragen der Fraktionen und Parteien liegen zur Sitzung nicht vor.

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 4 \*

-.-.-

**Zu Punkt 5**

### **Anträge**

Anträge der Fraktionen und Parteien liegen zur Sitzung nicht vor.

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 5 \*

-.-.-



Zu Punkt 6

**7. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. III / Ub 2.2  
"Bollstraße" für einen Teilbereich des Gebietes westlich der Stern-  
straße**

**- Stadtbezirk Stieghorst -**

**- Beschluss zur Einleitung des Änderungsverfahrens**

**- Entwurfsbeschluss**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5930/2004-2009

Bezirksvorsteher Henrichsmeier sowie Herr Fidler (Bauamt) verweisen auf die Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksachen Nr. 5930).

Ohne Aussprache ergeht folgender

**B e s c h l u s s:**

1. Der Bebauungsplan Nr. III/Ub 2.2 „Bollstraße“ ist für ein Teilgebiet westlich der Sternstraße gem. §§ 1 (8), 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern (7. vereinfachte Änderung). Für die genauen Grenzen des Plangebietes/Änderungsgebietes ist die im Nutzungsplan M 1:1000 (im Original) vorgenommene Abgrenzung verbindlich.
2. Die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/Ub 2.2 „Bollstraße“ soll als vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB durchgeführt werden.
3. Der Entwurf für die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/Ub 2.2 „Bollstraße“ wird mit den Allgemeinen Zielen und Zwecken der Planung beschlossen.
4. Die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/Ub 2.2 „Bollstraße“ wird gemäß § 13 (2) Ziff. 2 BauGB i. V. m. § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Offenlegung/der Beteiligung der Öffentlichkeit sind öffentlich bekannt zu machen. Gemäß § 13 (3) Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.
5. Die Beteiligung der Behörden zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/Ub 2.2 „Bollstraße“ gemäß § 13 (2) Ziff. 3 BauGB i. V. m. § 4 (2) BauGB erfolgt gemäß § 4a (2) BauGB parallel zur Beteiligung der Öffentlichkeit (öffentliche Auslegung) gem. § 13 (2) Ziff. 2 BauGB i. V. m. § 3 (2) BauGB.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 6 \*

## Zu Punkt 7

**Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Durchführung von Osterfeuern im Gebiet der Stadt Bielefeld und der 1. Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bielefeld vom 27.06.2008**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5839/2004-2009

Bezirksvorsteher Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksachen-Nr. 5839).

Herr Daube erläutert die Zielsetzung der Vorlage, dass künftig nur noch öffentliche Osterfeuer als sog. Brauchtumsfeuer zulässig sein sollen. Private Feuer zur Osterzeit würden demnach nicht mehr erlaubt, da sie den Begriff der Brauchtumpflege im Sinne einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes NRW nicht erfüllen.

Das Umweltamt habe im Vorfeld die Veranstalter von Brauchtumsfeuern angeschrieben und die Zusage erteilt, auch künftig die traditionellen öffentlichen Osterfeuer ausrichten zu dürfen. Die Größe des Feuers sei jedoch ab 2009 auf 100 m<sup>3</sup> Brennmaterial begrenzt. Im Stadtbezirk Stieghorst seien auf diesem Wege die Werbegemeinschaft Ubbedissen und die Löschabteilung Lämershagen der Freiwilligen Feuerwehr informiert worden.

SPD-Fraktionsvorsitzender Koch verweist auf § 4 Abs. 2 Buchstabe c der Ordnungsbehördlichen Verordnung und macht darauf aufmerksam, dass die dort vorgegebenen Mindestabstände in Ubbedissen und Lämershagen nicht eingehalten werden könnten.

Er fordert für diese Brauchtumsfeuer einen Bestandsschutz am bisherigen Standort, unabhängig von den in § 4 festgelegten Mindestabständen.

Des Weiteren möchte er abgesichert wissen, dass in jedem Ortsteil ein öffentliches Brauchtumsfeuer zulässig ist, damit Vereine/Institutionen in den Stadtteilen Hillegossen, Stieghorst und Sieker künftig auch entsprechende öffentliche Veranstaltungen durchführen können.

Mitglied Frau Krieg schließt sich den Ausführungen von SPD-Fraktionsvorsitzendem Koch an und beantragt für die CDU-Fraktion ebenfalls die Option, dass in jedem Stadtteil ein öffentliches Osterfeuer grundsätzlich zulässig ist.

Sodann ergeht folgender

**B e s c h l u s s:**

**Die Bezirksvertretung Stieghorst nimmt die Ausführungen der Verwaltung im Rahmen ihres Anhörungsrechtes zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt, dem Vorschlag der Verwaltung mit folgenden Ergänzungen/Klarstellungen zu folgen:**

1. Die Brauchtumsfeuer in den Stadtteilen Ubbedissen und Lämers-  
hagen genießen unabhängig von den Abstandsregelungen gem.  
§ 4 Abs. 2 Buchstabe c der Ordnungsbehördlichen Verordnung  
über die Durchführung von Osterfeuern im Gebiet der Stadt Biele-  
feld Bestandschutz am bisherigen Standort.
2. Auch in den Stadtteilen Hillegossen, Stieghorst und Sieker ist je  
ein öffentliches Osterfeuer grundsätzlich zulässig, sofern deren  
Durchführung künftig von örtlich veranstaltenden Organisationen  
beantragt werden sollte.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 öffentlich - TOP 7 \*

---

Zu Punkt 8

**28. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und  
die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld  
(Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)**

**hier: Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses (Stadtbezirk  
Stieghorst)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5932/2004-2009

Bezirksvorsteher Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der  
Verwaltung (Drucksachen-Nr. 5932).

Ohne Aussprache ergeht folgender

**B e s c h l u s s:**

**Die Bezirksvertretung Stieghorst empfiehlt dem Rat der Stadt, die  
Änderungen des Straßenreinigungsverzeichnisses gemäß Anlage  
zur Drucksachen-Nr. 5932 zu beschließen.**

- einstimmig beschlossen -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 8 \*

---

## Zu Punkt 9

**Unterhaltung der Grünanlagen im Stadtbezirk Stieghorst  
- Maßnahmen 2008 und 2009 des Umweltbetriebes -**

Bezirksvorsteher Henrichsmeier verweist auf den Vermerk über die Sitzung der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Grün“ der Bezirksvertretung Stieghorst am 14.10.2008.

Herr Daube stellt fest, dass mit den Grünunterhaltungsmaßnahmen 2008 und 2009 des Umweltbetriebes der von der Bezirksvertretung - auf Antrag der CDU-Fraktion - am 21.02.2008 beschlossene „Bericht der Verwaltung über den aktuellen Zustand der Sportstätten im Stadtbezirk Stieghorst“ erledigt sei.

Gegen diese Feststellung erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Daube teilt sodann zu dem in der Einwohnerfragestunde der heutigen Sitzung gegebenen Hinweis, wonach der Umweltbetrieb mit der Instandsetzung und Pflege des städtischen Grundstückes an der Detmolder Straße / Ecke Oerlinghauser Straße beauftragt worden sei, mit, dass der Immobilienservicebetrieb diese Arbeiten wegen fehlender Kapazitäten beim UWB an eine Privatfirma vergeben habe.

Mitglied Frau Krieg (CDU-Fraktion) macht darauf aufmerksam, dass viele Teiche im Stadtbezirk entschlammt und saniert werden müssten.

Bezirksvorsteher Henrichsmeier verweist auf die aktuelle Sanierungsmaßnahme Obersee. Weitere Teichentschlammungen könnten derzeit finanziell nicht realisiert werden. Im Übrigen handele es sich hierbei nicht um eine Maßnahme der Grünunterhaltung.

Mitglied Prast (Bürgergemeinschaft für Bielefeld) teilt mit, dass sich sein Hinweis auf erschwerte Wasserentnahme aus überwucherten Feuerlöschteichen erledigt habe.

Sein Ansprechpartner sei darüber informiert, dass das Wasser von Löschfahrzeugen transportiert werde und der betreffende Löschteich für diesen Zweck nicht mehr benötigt würden.

Sodann ergeht folgender

**B e s c h l u s s:**

**Die erweiterten Grünunterhaltungsmaßnahmen 2009 sind vom Umweltbetrieb gemäß Vermerk über die Sitzung der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Grün“ der Bezirksvertretung Stieghorst am 14.10.2008 umzusetzen.**

- einstimmig beschlossen -

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 9 \*

**Zu Punkt 10**      **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der  
Verwaltung zum Sachstand**

Zur Sitzung liegen keine Informationspunkte vor.

\* BV Stieghorst - 30.10.2008 - öffentlich - TOP 10 \*

-.-.-

---

Henrichsmeier  
Bezirksvorsteher

---

Steinmeier  
Schriftführer